

Mediale Transformationen des Visuellen Arbeitsgespräche am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg

Zwischen den Medien – Zeitgenössische Fotobücher

Mittwoch, 19.05.2010 | 14:15–19:30 Uhr

Ernst-von-Hülse-Haus, Biegenstraße 11, 35037 Marburg, Tagungsraum

Fotobücher sind seit je her die zentrale Form der Publikation von Fotografien. Seit den 1990er Jahren hat sich ihr Markt jedoch stark ausgeweitet. Die Vielzahl neu erschienener Fotobücher ging einher mit Spezialisierungen etwa von Verlagen oder eigenen Fachveranstaltungen zum Fotobuch. Eng damit verschränkt etablierten erstmals Überblickswerke Fotobücher als ein eigenes Sammlungsfeld. Die kunsthistorischen Forschungen zum Fotobuch stehen jedoch noch am Anfang.

Die Beiträge dieses Arbeitsgesprächs widmen sich der charakteristischen Position „zwischen den Medien“, die Fotobücher auszeichnet: Das Zusammenspiel von Fotografie, Buchgestaltung, Druck und ggf. Text sowie Typographie macht sie zu sehr komplexen Objekten. Durch ihre Auflagenzahlen und häufig moderaten Preise sind viele Fotobücher für breite Käuferschichten erschwinglich. Allerdings zeigen sich die Gattungsgrenzen etwa zum Ausstellungskatalog immer wieder unscharf und fließend. Diese und andere Herausforderungen gilt es inhaltlich, aber auch methodisch auszuloten.

Die Veranstaltung findet zwischen dem 3. Internationalen Fotobuch Festival Kassel (13.–16. Mai 2010) und den Hamburger Fotobuch-Tagen (4.–6. Juni 2010) statt.

14:15 **Begrüßung von Hubert Locher und Angela Matyssek**

14:30 **Hubert Locher**, Kunstgeschichtliches Institut, Philipps-Universität Marburg/
Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto
Marburg

„Über Fotos in Büchern – Zur Einführung“

14:45 **Christoph Schaden**, Köln

„PHOTO MEETS BOOK MEETS PHOTO. Das Fotobuch als Forschungsdesiderat
der Kunstgeschichte“

15:30 **Maren Polte**, Brüssel

„Photography goes coffee table. Warum Deutschlands bekannteste zeitge-
nössische Fotografen die Tradition des Fotobuches bislang nicht fortgesetzt
haben“

Kaffee

16:45 **Stefanie Heckmann**, Museum Schloss Moyland, Bedburg-Hau

„Richard Long: Das Buch als Ausstellung. Skulptur zwischen den Medien“

17:30 **Angela Matyssek**, Kunstgeschichtliches Institut, Philipps-Universität Marburg

„Kunst kommentiert Kunst: Tacita Deans Film und Fotobuch *Darmstädter Block*“

Kaffee

18:30 **Bettina Paust**, Museum Schloss Moyland, Bedburg-Hau

„Zur Bedeutung der Fotografie für das Werk von Joseph Beuys und ein aktueller juristischer Streitfall“

Konzeption und Organisation: Angela Matyssek

Kontakt: Andrea Schutte M.A., Tel.: 06421/28-23676,

E-Mail: schutte@fotomarburg.de

Für weitere Informationen: www.fotomarburg.de